



**Am Sonntag, dem 25. November 2018, fielen in der Gemeinde Köln Nord gleich drei Ereignisse auf einen Gottesdienst: die Taufe von Henry, das Ende des Kirchenjahrs und der Totensonntag.**

Zunächst richtete Gemeindevorsteher Priester Hagen Weyand in seiner Predigt den Blick auf den Totensonntag, oder auch Ewigkeitssonntag. Er gab denen, die den Verlust eines lieben Menschen erleben mussten, die Hoffnung auf ein Wiedersehen mit - wie in Jesaja 35,10 zu lesen: „Die Erlösten des Herrn werden wiederkommen und nach Zion kommen mit Jauchzen; ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen wird entfliehen“.

Das Bibelwort zum Gottesdienst ist in Offenbarung 21, 3 zu finden und handelt von Gottes neuer Schöpfung. Priester Weyand zeigte diese wunderbare Zukunft, das letztendliche Ziel von Gottes Heilsplan auf. Gott wird für die Menschen wieder unmittelbar zu sehen und erleben sein. Aktuell können wir dies nur im Glauben erfassen, denn mit dem Verstand ist es nicht zu erklären. Die neue Erde wird so schön sein, dass man der alten Welt nicht mehr gedenken wird.

Durch das Sakrament der Heiligen Wassertaufe durfte auch der kleine Henry ein Teil der Kirche Christi werden. Es ist der Wunsch aller Gemeindemitglieder, dass er sich im Hause Gottes und in seiner Gemeinde immer wohl und willkommen fühlt.

## **27. November 2018**

Text: S. Müller

Fotos: G. Lottner

